

Lehrgangsort: Unterm Berg 15, Oldenburg

Unterrichtszeiten:

Mo–Do 08:00 – 16:00 Uhr

Fr 08:00 – 15:00 Uhr

Gesamtstunden: ca. 1900 Stunden

Praxisphase ca. 680 Stunden

Theorie ca. 1214 Stunden

Laufzeit:

Vollzeit – 12 Monate

Abschlüsse:

Sozialberater/in für Migration und Integration (Zertifikat des Trägers)

Fachmann/frau für Migration und Flüchtlingshilfe (IHK)

Pädagogische Grundqualifikation:

Arbeitspädagogik (Zertifikat des Trägers)

Erkennung und Begleitung von Traumata (Zertifikat des Trägers)

Finanzierung/Förderung:

Bei Vorliegen der individuellen Voraussetzungen kann die Kostenübernahme über die Deutsche Rentenversicherung (DRV), die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter erfolgen.

Sie benötigen mehr Informationen?

Ihre Ansprechpartnerin bei allen Fragen rund um die Weiterbildung:



Sandra Bialek
Projektleiterin

Unterm Berg 15, 26123 Oldenburg

☎ 0441 998669-03

📄 0441 998669-20

✉ bialek@comfair-gmbh.de

Willkommen bei ComFair!

ComFair steht für **Communication** und **Fairness**. Seit 1998 bieten wir Ihnen ein anregendes Umfeld, in dem Lernen Spaß macht und zum erfolgreichen Abschluss führt. Unser Bewegungs- und Entspannungsprogramm Reha.Pro.Activ® unterstützt Sie beim gesunden Lernen und Arbeiten.

Unsere Weiterbildungen fördern Sie auf Ihrem Karriereweg. Wir unterstützen Sie bis zu 6 Monate nach Lehrgangsende bei der Arbeitsplatzsuche.



Wir freuen uns auf Sie!

COMFAIR GMBH
Bildung Beratung Entwicklung

www.comfair-gmbh.de

Zertifiziert durch:



Stand: März 2019 | Fotos © ComFair GmbH | adobeStock, istockphoto

Sozialberater/in für Migration und Integration

Fachmann/frau für Migration und Flüchtlingshilfe (IHK)



Zusatzqualifikation: Arbeitspädagogik

COMFAIR GMBH
Bildung Beratung Entwicklung



Oldenburgische
Industrie- und Handelskammer

in Kooperation mit der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer (IHK)



Inhalte der Weiterbildung

Aufgaben und Arbeitsfelder

Das ist der richtige Lehrgang für Sie, wenn...

... Sie Interesse an einer beratenden und begleitenden Tätigkeit für und mit Migrantinnen und Migranten haben. Sie sollten über gute Deutschkenntnisse verfügen, einen Schulabschluss und/oder eine abgeschlossene Berufsausbildung haben. Wünschenswert sind zudem Vorerfahrungen im sozialen Feld z.B. durch eine berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeit. Erfahrungen in fachfremden Berufszweigen werden bei Vorliegen der persönlichen Eignung und Motivation ebenfalls berücksichtigt.

Arbeitsplätze

Beratungsstellen im Bereich Integration, Migration und Flüchtlingshilfe

Kommunale Verwaltungseinrichtungen

Bildungsberatung für Migrantinnen und Migranten

Betriebliche Integrationsberatung und -hilfe

Verbände der Integrationshilfe/ Flüchtlingshilfe

Weiterbildungsträger/Erwachsenenbildung

Kulturprojekte

Organisation von Sprach- und Integrationskursen

Aufsuchende oder ambulante Beratung für regelten Unterstützungsbedarf

Zielgruppenorientierte Betreuung, z.B. internationales Frauencafé

Integrations-, Sozial- und Flüchtlingsberatung

Inhalte	<p>Interkulturelle Kompetenz und Diversity Management</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation und Teamentwicklung • Kulturelle Begegnungen – das Eigene und das Fremde reflektieren • Betriebliche Integration • Konflikte: Erkennen, Deeskalieren, Lösen und Reflektieren
	<p>Migration und Soziales</p> <ul style="list-style-type: none"> • Migrationsursachen und -prozesse • Versorgungsstrukturen, Netzwerke, Freiwilligenorganisationen • Grundlagen Recht: Grundgesetz, Asyl- und Ausländerrecht • Bildung, Gesundheit und Soziales in Deutschland
	<p>Interkulturelle Sozialberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haltung, Orientierung und Gesprächsführung • Rolle und Selbstverständnis als Sozialberater/in • Sozialpsychologische Aspekte • Erkennen und Begleiten von Traumata
	<p>Arbeitspädagogik und Arbeitsmarkt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Arbeitspädagogik • Exkursionen und Expertengespräche • Arbeitsmarkt und Bewerbung

Sozialberater/innen stehen Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchteten beratend und begleitend zur Seite. Daraus ergibt sich ein breites Tätigkeitsspektrum. Die Absolventinnen und Absolventen:

- geben Orientierung in Alltagsfragen und informieren über Asyl-, Aufenthalts- und Sozialrecht
- stellen Kontakte zu Behörden, Ehrenamtlichen, Selbsthilfegruppen und Unternehmen her
- vermitteln in regionale Netzwerke und unterstützen bei der Suche nach Wohnmöglichkeiten
- führen Projekte von und mit Zugewanderten durch
- beraten Betriebe zu Beschäftigungsmöglichkeiten und -formen von Migrantinnen und Migranten
- informieren zu den Themen Migration und Integration sowie zum Bildungs- und Sozialwesen in Deutschland
- erstellen Profile, die die Bereiche Ethnie, Sprachkenntnisse, Herkunftsland sowie Qualifikation, Familienstand und die Zukunftsplanung umfassen

Aufgaben & Arbeitsfelder